p. 52. Revers d. Zeugmachers: Aus dem Churfürstlichen Hochlöblichen Amt Lauen, Johann Jacob Jacobi, Herzogl. Hr. Kirchen Ober Inspector zu Altenburg, Nachdem Höchstgedachte S. Churf. Durchl. zu Sachsen pp. Unserm gnädigsten Landesherrn gefällig gewesen, mir die Zeugmacher Profession in Lauenstein d. d. Dresden den 7ten Octobr. a.c. gnädigst zu ertheilen, Als gelobe ich hiermit Treu und Gehorsam, Ordnung und Folgsamkeit zu halten, Mich also darnach zu achten, wie solche Innung es erfordert, Insonderheit aber Meinem Gnädigsten Churfürsten und Herrn, Treu, Hold und gewärtig zu seyn, Dessen Nutzen zu befördern, Schaden zu wenden, Alles das zu thun, was ein getreuer Unterthan seinem Gnädigsten Churfürsten und Herrn zu thun schuldig ist, Auch Dero Gesetzen, Ordnungen und Mandaten, so viel mir davon bewußt, oder noch bewußt gemacht werden, in allen Stücken gehorsam zu leben, Alles Ungemach, Schaden und Nachtheil, so viel mir möglich, zu verhüten, Dagegen aber auch Meine Gerechtigkeit, Freyheit und Gewohnheit, so viel mir davon bewußt, oder noch bewußt gemacht werden, in allen Stücken zu handhaben, zu schützen und zu schirmen, Alles getreulich und redlich, ohne Gefährde, Zu Urkund meine eigenhändige Unterschrift. Geschehen (Lauen, d.)

---

p. 54. Besitzer d. Gasthofs Schmiedeberg Daniel Jacobi hat von hoch Fürstl. Churfürstl. Amt Forst Lauenstein d. Nutzung gemeldt aus denen Forsten zu Lauenstein u. Neuenmarkt (welche den Gastwirthen zu Schmiedeberg, da sie selbst Mangel wegen der einige Zeit müßt gewandert, wieder zu den Häuslern sogen wollen u. daß welchen nach den alt. Gebräuchen ausgeschenkt worden:) wie